



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Irmgard Keun - Das kunstseidene Mädchen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 IRMGARD KEUN: LEBEN UND WERK 10

- 2.1 Biografie 10
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 12
- Berlin in den 1930er Jahren 12
- Literarische Einordnung des Romans 14
- 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken 27

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 29

- 3.1 Entstehung und Quellen 29
- 3.2 Inhaltsangabe 31
- Erster Teil 31
- Zweiter Teil 33
- Dritter Teil 36
- 3.3 Aufbau 38
- 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 40
- Charakteristik der Hauptfigur Doris 40
- Doris und ihre Beziehung zu anderen Menschen 48
- Erster Teil 48
- Zweiter Teil 49
- Dritter Teil 50
- Personenkonstellationen 51
- Doris und Therese 52
- Doris und ihre Mutter 53
- Doris und Tilli 54
- Doris und ihr Vater 55
- Doris und Hubert (Erster Teil) 55

Doris und Herr Brenner (Zweiter Teil)	56
Doris und Ernst (Dritter Teil)	57
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	60
3.6 Stil und Sprache	62
Die sprachliche Gestaltung des Romans	62
Merkmale	62
„Schreiben wie Film“	69
Auseinandersetzung mit Narration	72
Leitmotive und Dingsymbole	72
Der Feh	73
Glanz	75
3.7 Interpretationsansätze	79
Theater, Film, Schlager und das eigene Leben	79
Rolle und Selbstverständnis der Frau, Beziehung der Geschlechter	85
Merkmale emanzipatorischen Verhaltens	87
Doris als „Picara“	90
Krisen am Ende der Weimarer Republik und ihr Erscheinungsbild im Berlin des Romans	95
Berlins literarische Verarbeitung im Roman	97
3.8 Schlüsselstellenanalysen	100

5 MATERIALIEN 114

Der Begriff der Neuen Sachlichkeit in der Literatur 114

Irmgard Keun: *Dienen lerne beizeiten das Weib* ____ 114Georg Heym: *Die Stadt* _____ 115Hans Fallada: *Kleiner Mann – was nun?* _____ 116**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN 118****LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 129****LITERATUR 134**

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in diesem Band schnell zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht:

Im 2. Kapitel beschreiben wir Irmgard Keuns Leben und stellen den zeitgeschichtlichen Hintergrund dar:

S. 10f.

- Irmgard Keun wurde 1905 in Berlin geboren und starb 1982 in Köln.

S. 12 ff.

- In ihrem zweiten Roman *Das kunstseidene Mädchen* steht die Großstadt Berlin im Blickpunkt, eine Metropole, in der sich in den 1930er Jahren politische und gesellschaftliche Umbrüche konzentrierten. Das Buch beleuchtet kritisch die Zeit der Machtergreifung Hitlers, Arbeitslosigkeit, Frauenbewegung und die Probleme einer Großstadt.

S. 15 ff.

- Die Protagonistin möchte ein selbstbestimmtes Leben führen und entspricht somit einem neuen Typus von Frau, der sich im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts etabliert.

S. 18 f.

- Der Roman ist der literarischen Richtung „Neue Sachlichkeit“ zuzuordnen, moderne Leser:innen stellen ihn aber auch als Diskursroman vor. Das Spiel mit Romantypen und neue Erzählweisen wie z. B. „filmisches Erzählen“ machen ihn zum Dokument der Moderne.

Im 3. Kapitel bieten wir eine Textanalyse und -interpretation.

***Das kunstseidene Mädchen* – Entstehung und Quellen:**

S. 29f.

Irmgard Keuns Debütroman *Gilgi – eine von uns* erschien 1931 und wurde zu einem Verkaufserfolg. Literarisch knüpft sie mit ihrem zweiten Werk *Das kunstseidene Mädchen*, das zu einem

Bestseller wird, 1932 daran an. Dieser Roman nimmt die Zeit und viele Lebenserfahrungen der Autorin selbst auf. Den Vorwürfen, der Roman ähnele sehr Robert Neumanns *Karriere*, widerspricht Irmgard Keun heftig.

Inhalt:

Der Roman ist aus der Perspektive der Protagonistin Doris verfasst, die in einer Kleinstadt als Schreibkraft tätig ist, einen unsittlichen Übergriff ihres Chefs ablehnt, daraufhin fristlos entlassen wird und beim Theater anfängt. Auch hier verwirklicht sie nicht ihren Traum, berühmt, d. h. „ein Glanz“ zu werden. Nach vielen Lügen, Intrigen und dem Diebstahl eines Pelzmantels muss sie fliehen und geht nach Berlin. Dort kommt sie notdürftig unter, macht wechselnde Männerbekanntschaften, von denen sie sich unterschiedlich lange aushalten lässt. Berlin wirkt anfangs stimulierend auf sie, zunehmend erfährt sie aber die Probleme der Arbeits- und Wohnungslosigkeit und der sich zuspitzenden ökonomischen und politischen Verhältnisse. Als sie schon tief gesunken ist, wird sie von einem Mann, Ernst, aufgenommen, mit dem sie allmählich ein eheähnliches Verhältnis beginnt. Am Schluss verzichtet sie aber auf ihn und bringt ihn wieder mit seiner Ehefrau in Kontakt. Der Roman endet ohne Aussicht auf Besserung der Verhältnisse für Doris.

S. 31 ff.

Chronologie und Schauplätze:

Der Roman besteht aus drei Teilen und bildet die Lebenssituation der Protagonistin ab. Er beginnt Ende des Sommers 1931 in einer mittleren Stadt und konzentriert sich im zweiten und dritten Teil auf die große Stadt (Berlin) im Herbst und Winter 1931/1932.

S. 38 f.

2

IRMGARD KEUN:
LEBEN UND WERK

2.1 Biografie



Irmgard Keun
(1905–1982)

© picture alliance /
ullstein bild

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1905 ¹	Berlin	6. Februar: Geburt Irmgard Keuns; Vater Eduard Keun, Importkaufmann, Mutter Elsa Charlotte Keun; in der Berliner Zeit drei Umzüge innerhalb Berlins	
1913	Köln	Umzug der Familie nach Köln, Besuch einer evangelischen Privatschule	8
1921	Köln	Ende der Schulzeit, Eintritt in eine Kölner Schauspielschule	16
1925	Köln	zweijährige Ausbildung am Stadttheater Köln	20
1927/28	Hamburg	Nebenrollen am Thalia-Theater; Arbeit als Modell (Reklame)	22/23
1928/29	Greifswald	Hauptrollen am Stadttheater Greifswald	23/24
1931		<i>Gilgi – eine von uns</i> (erster Roman)	26
1932		<i>Das kunstseidene Mädchen</i> (zweiter Roman); Heirat mit Johannes Tralow, Theaterregisseur und Schriftsteller; Beziehung zu Arnold Ferdinand Strauss	27
1933	Köln	Verbot der Texte Keuns durch die Nationalsozialisten	28
1936	Ostende, Belgien	Keun verlässt Deutschland und geht ins Exil; <i>Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften</i> (Roman); Verbindung mit dem Schriftsteller Joseph Roth	31

1 In der Literatur zu Irmgard Keun erscheinen verschiedene falsche Geburtsdaten (1909 und 1910).

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zeitroman

Der Roman *Das kunstseidene Mädchen* kann als Zeitroman eingeordnet werden, hat also auch dokumentarischen Charakter. Er ist ausdrücklich im Jahr 1931 verhaftet („Wir leben im Jahr 1931“, S. 5, Z. 12) und eine Vielzahl von Verweisen stellt einen expliziten Bezug zum politischen und gesellschaftlichen Leben der Weimarer Republik her. Die Einbeziehung von konkreten politischen Persönlichkeiten und Geschehnissen zur Zeit der Entstehung des Romans, aktuelle Filme, Lieder, modische Tendenzen, konkrete Hinweise auf Orte und Plätze, sprachliche Erscheinungen u. v. m. lassen ein dichtes Bild der Zeit entstehen. Auch die Vermittlung bestimmter Einstellungen zum Leben und zu politischen Umbrüchen, das Experimentieren mit neuen weiblichen Leitbildern und Rollenentwürfen für die Frau gehören in diesen Bereich. Alltag und Zeitgeschehen sind Gegenstand und Hintergrund des allerdings konzentrierten und überhöhten Geschehens um die Protagonistin. Wie Irmgard Keuns Romane nehmen auch die Werke der Bestsellerautorin Vicki Baum (1888–1960) die Zeit und alltägliche Menschen in den Blick.

Weitere Zeitromane und literarische Erscheinungen der 1920/30er Jahre (vgl. dazu auch die Tabelle zum literarischen Kontext am Ende dieses Kapitels):

Bezug zur Realität der Weimarer Republik

Zeitromane

- Alfred Döblin, *Berlin Alexanderplatz* (1929)
- Heinrich Mann, *Die große Sache* (1930)
- Erich Kästner, *Fabian* (1931)
- Hans Fallada, *Kleiner Mann – was nun?* (1932)

Verweise auf zeitgenössische Medien und Marken

Roman als Vorläufer der Popliteratur

Aufgrund der extremen Häufung von Verweisen auf zeitgenössische Filme, Schlager und Medienprodukte, die eng mit einem Lebensgefühl und emotionaler Stimmung verknüpft sind, liegt es nahe, *Das kunstseidene Mädchen* dem Genre Popliteratur zuzuordnen. Dazu kommen die Betonung von Markennamen und



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Irmgard Keun - Das kunstseidene Mädchen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

